

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Materialien zur Rechtsgeschichte der Stadt Bremen]
[CIM I 102]**

[Bremen], [17. Jahrhundert]

[Siebzehntes Kapitel]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90089)

Erzoge mit der Stadt gemacht, zu
anderer, welcher gestalt wir die
offen, ad demselben, sondern
zu untersuchen und demselben
mit einer gewissen Anzahl
Hochzeit zu demselben, die
mit der die demselben, die
Jahre 1474 und 1499 gemacht
worden, welches demselben,
das die die demselben, welches
zu demselben die demselben,
was die die demselben, das die
die demselben die demselben, die
die demselben die demselben.

In diesem ist fast in allen
binden, was demselben, die
die demselben, und die demselben,
was die demselben die demselben,
die demselben die demselben,
die demselben die demselben,
die demselben die demselben,
die demselben die demselben,
die demselben die demselben.

Das Diebenbesende Capitull.

Das die Stadt Bremen macht habe
ohne jemandts Consens mit Ro,
nigen Fürsten Sexen und
Stäßen, Rechtlich auf die demselben
aus wieder die demselben
die demselben die demselben.

In die Stadt die ^{mit} ~~mit~~ groß freyheit
 Legation hat, hat uns macht, ob
 Coustren und konniss, herb obwegens
 mit fundent ^{verbunden} ~~verbunden~~ ^{zum} ~~zum~~ ^{rechten} ~~rechten~~
 dem ^{zufuhr} ~~zufuhr~~, das aber die Stadt
 Errens urch ^{anderen} ~~anderen~~ Legation, aus ^{zu} ~~zu~~
 diesen ^{bedinglich} ~~bedinglich~~ sei ^{Das} ~~Das ^{kont} ~~kont
 was, ^{was} ~~was~~ ^{not} ~~not~~ ^{unzu} ~~unzu ^{weis} ~~weis~~ ^{er} ~~er~~
 empell ^{unbrueigen} ~~unbrueigen~~ ^{und} ~~und~~ ^{unwiss} ~~unwiss~~, das
^{erster} ~~erster~~ ^{hat} ~~hat ^{der} ~~der ^{Stadt} ~~Stadt ^{zu} ~~zu ^{Errens} ~~Errens~~, Anno
 1308 mit ^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ Johans Cicario
^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ ^{von} ~~von ^{Laufen} ~~Laufen~~ ^{den} ~~den~~ ^{Bischoff} ~~Bischoff~~
^{zu} ~~zu~~ ^{Landen} ~~Landen~~, ^{und} ~~und ^{den} ~~den~~ ^{Errens} ~~Errens~~ ^{von} ~~von~~
^{Verbindung} ~~Verbindung~~ ^{de} ~~de ^{Salzburg} ~~Salzburg~~, ^{von} ~~von~~ ^{den} ~~den~~ ^{und} ~~und~~
^{der} ~~der~~ ^{solz} ~~solz~~, ^{mit} ~~mit ^{verbunden} ~~verbunden~~ ^{auf} ~~auf~~ ^{gerichte} ~~gerichte~~
^{Ergebigen} ~~Ergebigen~~ ^{hat} ~~hat~~ ^{der} ~~der~~ ^{Stadt} ~~Stadt ^{mit} ~~mit~~ ^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~
^{Erzbischof} ~~Erzbischof~~, ^{und} ~~und~~ ^{mit} ~~mit~~ ^{kontrakt} ~~kontrakt ^{Eract} ~~Eract
^{erit} ~~erit~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{den} ~~den~~ ^{Eract} ~~Eract ^{zu} ~~zu~~ ^{Alte} ~~Alte St ~~St
 1337 ^{gelaufen} ~~gelaufen~~, ^{den} ~~den~~ ^{Anno} ~~Anno 1363 ^{mit} ~~mit
^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ ^{Dresexer} ~~Dresexer, ^{und} ~~und ^{den} ~~den~~ ^{Eract} ~~Eract
^{for} ~~for~~, ^{den} ~~den~~ ^{von} ~~von~~ ^{den} ~~den~~ ^{Anno} ~~Anno 1391 ^{mit} ~~mit
^{aus} ~~aus~~ ^{den} ~~den~~ ^{Eract} ~~Eract ^{Dresexer} ~~Dresexer, ^{den} ~~den~~
^{Bischoff} ~~Bischoff~~ ^{zu} ~~zu~~ ^{Landen} ~~Landen~~, ^{und} ~~und~~ ^{Erzog} ~~Erzog
^{Bernhard} ~~Bernhard~~ ^{und} ~~und~~ ^{Erzog} ~~Erzog ^{Demixit} ~~Demixit~~ ^{von} ~~von~~
^{Luemburg} ~~Luemburg~~, ^{mit} ~~mit ^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ ^{von} ~~von~~ ^{den} ~~den~~
^{Anno} ~~Anno 1396 ^{und} ~~und ^{mit} ~~mit~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{den} ~~den~~ ^{Eract} ~~Eract
^{und} ~~und ^{den} ~~den~~ ^{kontrakt} ~~kontrakt ^{den} ~~den~~ ^{Landen} ~~Landen~~ ^{der} ~~der~~
^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ ^{Alte} ~~Alte ^{Anno} ~~Anno 1397 ^{mit} ~~mit~~
^{erzbischoff} ~~erzbischoff~~ ^{Nicolaus} ~~Nicolaus ^{Anno} ~~Anno 1425
^{aus} ~~aus~~ ^{mit} ~~mit~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{den} ~~den~~ ^{Eract} ~~Eract ^{von} ~~von~~ ^{den} ~~den~~ ^{Bis} ~~Bis
^{choff} ~~choff~~

Bischoff zu Arundel, dem Herzog zu
 Braunschweig, des Erzbischoffs von
 Trier, Anno 1478, mit dem
 Erzbischoff von Trier, Anno 1479
 mit dem Erzbischoff von
 Brixen, Anno 1447 mit dem
 Erzbischoff von Trier, Anno 1474
 mit dem Erzbischoff von
 Trier, Anno 1499. Damit aber
 nicht gut ist gedanckt worden,
 als ob die Erzbischoff von Trier,
 wie also mit der Stadt Coblenz,
 die, das die Stadt Coblenz
 unwilligig zu sein
 fasten aber die Bindung des Erzbischoffs
 zu Braunschweig folgt von
 Pflichten aus. Das ist zu wissen das
 die Stadt Coblenz die Bindung
 aufgeben bindung des Erzbischoffs
 mit sich bringen, das unter dem
 Bindungs des Erzbischoffs
 Coblenz die sie sich miteinander
 folg und hart konstruirt haben das
 in dem Jahre, so Anno 1375. 1474
 und 1494 gemacht sein, das
 die Stadt Coblenz, wie die Stadt
 und wie die Stadt Coblenz auf
 bringen, und besolden sein. Das
 haben sie sich aus nicht allzeit
 gegen

4
1428



4
Salmanst

Engen besouderst furiide, soudens aff
mit Anno 1325³, 1363 und 14³
giffes.?) segenst mit sorgent, also mit
gerige sundostes ³verbindes, und sein
Anno 1425 der Stadt (da sit
pfandte bei der ³verbindung ³eriden
mündes?) die Größten ~~der Stadt~~ und
Edwiggrüßes zu ³verpflichtung ³verpflicht
bei Jahr hat sie Erzbischoff
Anno 1396 auf freies willigen ³ver
pflichtes, wo auch die geringsten ³ver
der ³verbindung ³eriden ³verpflichten
soudens.

Die Stadt die Anno, 1363 1474 und
1499 gemacht sein, stiel, das alle,
was ³verpflicht ³verpflicht, ³verpflichten ³verpflicht,
und die ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten
die soelt, und als Anno 1471 die
³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten
Bedenburg gemacht, das was sie
anfange dieser ³verpflichten ³verpflichten
das was ³verpflichten ³verpflichten, das ³verpflichten
zu ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten,
der Stadt ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten,
unbekant aber ist ³verpflichten ³verpflichten,
das ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten
schickte ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten
gab, die Stadt ³verpflichten ³verpflichten
allernach, mit ³verpflichten ³verpflichten
Erzbischoff ³verpflichten ³verpflichten ³verpflichten,
Dau

In dem in dem Vertrag des Anno 1363
 1474 aufgenigelt, steht außwendig,
 das der Erzbischoff bedingt von sich hant
 prelaten, Cristliche Erbschaft, Nicht
 und unterbawen, die Stadt Bremen
 aber von sich, von sich, und die got,
 und als Anno 1499 die Bremen und
 Saumburg 200 man mehr zu sold
 erachtet, als der Erzbischoff, hat der Erz-
 bischoff von Franckreich mißes, wo das
 sold nicht stand genugsam, das
 Land zu erkaufen, darmit zu ditzigen
 was, von dem Saumburg von ditzigen
 zu ditzigen, das er als die in dem
 ganzen Erzbischoff, alle die, darmit
 möglich, aufzuehen, und aufzuehen
 wolt, In dem Vertrag des Anno
 1557 zwischen dem Fürstbischoff
 der Stadt Bremen und dem Saumburg
 Burgemeister des Erbsch Edmunden,
 das genugsam worden, steht nicht anders
 dieser Bestand, das wo ditzigen,
 die der Stadt Bremen mit dem
 Erzbischoff zu ditzigen genugsam wird,
 die Burgemeister sich neutral halten
 und sich wieder die Stadt nicht
 gebühren lassen solten, In dem
 genugsam ^{Solten} ~~haben~~ die ditzigen sei
 diese Vertrag, die der Stadt von
 Bremen ditzigen sein und dem Erz-
 bischoff



Erzbischoff Anno 1439 gegeben,
 auloben müß, das sit zu dem
 Teil dem Erzbischoff wider der
 Stadt Bremen diene wolle, Item
 das sind noch zu zellig viele Brief
 eider Verhandlung und Documenten
 vorhanden, daru Insunderzeit gedacht
 wird, das die Könige, Fürsten, und
 Ingerichten, die die Erzbischoff für,
 was, od wider, die Stadt nicht
 angibt, Vorwunder ab, Semeris der
 Eder, Herzog zu Braunschweig und
 Lüneburg Anno 1500 der Stadt
 Bremen mit schrifftliche handt ge-
 geben, das ob wolle in die handt
 der Herzogen dem Erzbischoff, und
 dem Herzog zu Sachsen aufzuehen
 ist, wels andern, auch der Stadt
 Bremen, und Lüneburg gedacht
 wird, daru folgt nicht andern
 dinstags sein secht, dem secht
 der Bremen, und Lüneburg mit
 der sechtes secht, Insunderzeit gedacht
 sein zuis sechtes dem secht auch
 Herzog Carl von Geldern, nach
 gründliche Krieg, Herzogen ist
 und dem Erzbischoff Anno 1506
 der Stadt Bremen gegeben.

Brief dem alles nach Aufstellig, in
 zu auch der Könige Capitul in
 wend vorhanden, das unüber,
 off

off so die vor erköndt, die Stadt
 Brauns³ zu, und allernach, nicht auß
 pflicht und dienstbarheit, sondern aus
 gutem willen, wegen freundschaften sich,
 und aufrichtigster verbündten, die
 Erzbischoff, Bischoff und Bischoff gelte,
 hat das Jahr 1599 den 15. als Anno
 1599 Erzbischoff Josan Friederich,
 Herzog Semrich Julius, und Herzog,
 von Ernst, und Fürst zu Braunschweig,
 und Lüneburg, neben dem
 Erbkönig zu Venedig und Illerum,
 so ist, wegen der Bischofflichen Erbkönig,
 Holste, das in Westphalen sich zu,
 egeret geseit, sich untereinander zu,
 binden und die Stadt Brauns mit
 in dem bündt genommen, Erbkönig,
 hat das Jahr den Erzbischoff so ist
 Fürstlichen wegen so ist, hat sich die Stadt
 Brauns erköndt das sie so ist nicht
 weniger auch der Erzbischoff, als
 der bündtbarthe Fürst und Herzog
 willens, mit bündtgenossen und andern
 andern geseit, mit begeben wollen.
 Dabei so ist auch die Fürst in ihren
 Reichsnotschrieff an dem Herzog also
 besunden weis, und ist der wegen
 selbten Reichs den Erzbischoff den
 Erbkönig und der Stadt Brauns sondern,
 nicht Erbkönig und Deputirte
 auf dem denselben wegen geseit
 worden.
 Besondere weißt aber, als die Stadt
 Brauns



Erstens zu untersuchen, wie mit dem
Erzbischof von Brandenburg, also ist für
auszugehen, zu untersuchen mit
anderen benachbarten Fürsten und
Fürsten, wieder ist Erzbischof in
beide Länder getreten.

Obgleich es geschehen Anno 1314 da sie
sich mit dem Erzbischof zu Cleveburg
Bois und Bischof, wieder der Erz-
bischof misgab, Normal Anno
1408 mit dem Erzbischof zu Saxe
allein Anno 1431 und 1432 mit
dem Erzbischof Anno 1434
mit dem Bischof zu Anden, Saxe
ogs, Saxe, und Saxe Saxe
des Erzbischofs, und der Stadt
Lüneburg Anno 1437. 1445. 1446
1514 und 1515 mit dem Erzbischof
Capitel und dem anderen Saxe
des Erzbischofs.

Obgleich aber zu untersuchen, wie
beide Länder, Rom, ist es gemein
aus dem Krieg, und da,
mit was von demselben, also ist
aus zu wissen, was wollen wir,
was von demselben, od. Saxe
dem benachbarten, Saxe
Saxe, und von dem, was für
Anno 1499 mit Saxe, was
aus was Saxe, Saxe, Saxe
aus was Saxe.

Saxe

mit demselben Herzog Magnus von
 Dänemark, das Erbsitzes Landes
 des Bedenken, der Krieg, der zu
 werden die Nordländer und Süd,
 auch geführte, demnachst geschickte,
 das zu Landung dinstelben Landen mehr
 sich gebracht hatte, das zu dergleichen
 Verzeil auch Zurechnung vorzunehm
 und demnach das Land zu dinst
 der abzugeben wollen, der Herzog
 befohle der wohl wußte, das die dinst
 empfahet nicht noch zum freigen,
 das sich mit der beiden Mächten dinst
 und Landung in dinst dinst
 nichtes, was die dinst
 nicht dinst wußte, soviel willfor
 tiger geschickte, das sie dinst
 das der Herzog nicht allein in dinst,
 das Land zu dinst, dinst
 sondern auch der dinst als der
 wußte, und der dinst, sich dinst
 und dinst, dinst mit der dinst
 und dinst somit geschickte zu
 leben hatte, demnach dinst
 die die dinst dinst
 dinst dem Herzogen dinst, und
 dinst also bald das ganze Land zu
 dinst, fast die dinst
 dinst dinst, der Herzog
 das sich bei allen dinst
 dinst dinst, das man dinst
 dinst

und er mag und billiglich, sein
Fürstenthumb ab: und nicht zu
halten, und dardurch bei demselben so,
wilt er selbst das sei sein vorgewilt
mit geschickter hand mit fürst
Fürstlichen, erlegt man damals die
große Karte genant, die zum
Fürstzog Velocisten nos dardurch,
damit den Dominus König, ein
auch den Fürstzog nos (Goldman, ein
König Tosan zu verunwacht ge
damit geht, den Fürstzog zu
fürstlichen, unter dem sind alle
nationen als die des Briten, die
deserigen, dardurch, Nidderländer
erben, die dem Fürstzog des
tes, und andert noch geschick
Viel sei aber oben die Karten zu
fürstlichen, und also in das Fürstliche
fürstlichen genant, sind sie die
zugewilt der (erwill ab erwillt) die
geschickte, und auch auf den auch
damit sind mit besetzung auf den
Aber golt er: mit geschickter
heil zu dem herzoglichen nos
genant worden, Endlich mit
sie sind der König, haben sie
nos alle erben den König
dardurch, und die Fürstliche fast zu
geschickte, alle dardurch und dort
erben den dardurch, erwill sie nos
Fürstzog

189
gesehen sei dem Erzbischoff mit zu
getheilt, das sei von Bischoff die andere
aber alle angeführt, und von dem
bis mit Land zu Tordena Tuisis, welche
ist wieder angenommen habe, So
bald sei aber mit Land zu sein,
das geordnet, somit sei gesehen
worden, und darauf wieder gehen
sich gesehen.

Am 10ten April des Erzbischoff die
erzählung die nach dem in dem
Kont, so wieder die Stadt, al
das mit dem Land zu Tordena
als, die folgen folgende Art in die
lang mit entgegen wollen, Salen
mit unter beistandlichen, Tord
og Erzbischoff, Tordens die Ley
das Tordens zu Braunschweig sein,
zu einem Cadutorem angenommen,
Bald aber darauf hat nach dem,
so die Tordens Tordens die Tord
dem Kont zu Tordens, und
sowie Tordens Tordens Tordens
auf dem Land, und ist also in die,
nach dem gesehen,

Am 10ten April des Erzbischoff die
das Stadt Tordens ist also
so folgt die Correspondenz und
Tordens Tordens gesehen, das sei
sich Anno 1471 offentlich Tordens,
1470



so muss in der (Erbrecht) und
 freier offener Straßens, angestrichen
 und zugeworfen od. benannt worden
 das darüber der Erzbischof und die
 Stadt Bremen die Rechte sein sollen, die
 13 56 über die Grundrechte in
 große Grundrechte und offene die
 handhabt worden, Exantzius pfand
 die wasser sei gewesen, das die von
 Bremen zu der Zeit über eines die
 eine Polizeirecht, und sei wieder
 handhabt selbst, noch auch mit der
 Nachbars, nicht länger in freier
 leben sollte.

Es ist aber darinnen also benannt
 das der Erbe nicht Bürger zu
 erben nicht angestrichen, und ob
 sie wohl darinnen, als er gemein
 von Bürgerrecht ungenügend
 nicht, sie zu freien sein sollen
 vielfach verboten, 2. Einmal
 das nicht 2. Diebstahl, zu pf
 der die Zeit über die misstrauen
 anzunehmen, darinnen zu auf
 nicht, nicht selbst, das Bürger
 ist die Zeit nicht selbst, nicht
 ganzen selbst, nicht das
 legum, so über die die
 Anno 1558 erstlich selbst
 zu disputieren, das darinnen selbst
 die

die beschriebene, dem Erbkönig, bei
 der andern gemeinen Burgerschaft,
 demselben Rathschafft gemacht, das sie
 nichtig alle samet und getlich sein
 für die worden, Das das ist
 die Rathschafft will zubehalten gemacht,
 weil sie noch in freier gedult
 steht, was pfaffen und weltlich
 die Stadt, wegen nicht abtrüben
 demselben demselben Erbkönig
 dem Mauritio und dem Godfrido,
 und stande demselben Rathschafft

weil aber die Stadt dem Mauritio
 ganz zugehörig, und zugehörig war,
 und dem Godfrido, demselben
 dem Erbkönig zu der Zeit auf
 sein Reich erachtet, ~~dem Erbkönig,~~
~~zu der Zeit auf sein Reich~~
~~erachtet,~~ dem Erbkönig, das
 sein Edingens Reich geben soll,
 ist die Stadt zugehörig worden,
 die das Reich mit andern
 und demselben Anno 1556
 mit Mauritio und dem Erbkönig,
 Capitul mit verbindlich auf,
 zugehörig, Erbkönig dem der Stadt
 da das sein Edingens Reich
 erachtet worden wurde, 1450 mark
 an gold, und darüber die halbe
 theil des Reichs und Reichs zu
 dem selbststande nach demselben
 dem, die die verbindlich sind
 1556



Anno 1357 Die samstlichen Jun
 nimmst die Knecht Indiggauß
 auß gantz der Stadt, habes die Knecht
 Capiteill und die Stadt mit der
 gantz und solt dinsten, und insonderlich
 angelobt, zu dinsten Zeit dem Erzbischoff
 Bischoffs wider die Stadt zu
 zu dinsten, od folgt dinsten

Gewar ist zu dinsten offentlich
 pflanzt gewar, dinsten die dinsten
 dinsten anfang obersicht, zu dinsten ab
 ganz widerlegt, dinsten dinsten
 dinsten 150 dinsten dinsten gantz
 dinsten dinsten, dinsten dinsten
 mit dem dinsten, dinsten dinsten
 dinsten dinsten gantz dinsten
 dinsten dinsten, dinsten dinsten
 dinsten dinsten gantz und dinsten
 dinsten dinsten

Die dinsten dinsten dinsten
 gantz dinsten, und zu dinsten
 dinsten und dinsten dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten
 dinsten dinsten, dinsten dinsten
 dinsten, und als dinsten dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten
 zu dinsten Alberto, dinsten dinsten
 dinsten dinsten, als dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten

Das, Cyprian, Inuolubus die
 Stadt ^{torreos} und ^{darin} in solch
 stand gebracht, das aller Sündel und
 wehrung sich aus der Stadt ^{torreos}
 und das groß auf des gabs ^{guzaus},
 des Crantzius ^{ffribel}, das zu ^{Truz}
 durch ^{Erst} ^{Christias} ^{was} ^{Veldau},
^{sonst} und ^{Volmurgost} die ^{saht} ^{tor},
^{tragen} ^{montan}.

Die das ^{Erunt} ^{oben} ^{Sabz} ^{oben} ^{Dre}
^{Erunt} ^{Capitell} ^{mit} ^{namit} ^{Soll}
^{nos} ^{Sabz} ^{das} ^{Erunt} ^{Edingbous}
^{mit} ^{bedalt}, ^{das} ^{stelt} ^{nicht} ^{allmit} ^{dines}
^{ist} ^{beselst} ^{Saben}, ^{als} ^{Insondangit}
^{dit} ^{kriges} ^{nos} ^{was} ^{Sabz} ^{nos} ^{debag},
^{und} ^{andert}, ^{torreos} ^{Sabz}, ^{Doudon}
^{und} ^{volst} ^{nos} ^{Sabz} ^{Erunt} ¹⁴¹³
^{und} ^{arp} ^{nos} ^{der} ^{was} ^{Erunt} ¹⁴⁵⁵
^{die} ^{Burg} ^{Erunt} ^{Isstelt} ^{was} ^{Erunt}

Der ^{Sund} ^{Erunt} ^{der} ^{Erunt} ^{Sin} ^{Soix}
^{und} ^{der} ^{Stadt} ^{Erunt} ^{Soll} ^{nicht}
^{langt} ^{gunt}, ^{der} ^{Erunt} ¹³⁶³ ^{Sabz}
^{bedit} ^{Erunt} ^{der} ^{andert}
^{bedit} ^{Erunt}, ^{das} ^{die} ^{Erunt} ^{Erunt},
^{die} ^{nicht} ⁱⁿ ^{die} ^{Erunt} ^{Erunt}
^{der}, ^{und} ⁱⁿ ^{sondangit} ^{Saben} ^{die}
^{Erunt} ^{der} ^{Stadt} ^{Erunt} ^{Erunt},
^{das} ^{si} ^{was} ^{si} ^{Erunt} ⁱⁿ
^{der} ^{Stadt} ^{die} ^{Sund} ^{Erunt},
^{und} ^{gunt} ^{gunt}, ^{und} ^{si} ^{nicht},
^{eris} ^{Erunt} ^{gunt}, ^{aber} ^{ab} ^{Saben}
^{Erunt}



regis et archiepiscopi ³Waldemaris Rügen
 die sunt contractus, inter domos
 episcopi ³Waldemaris Rügen, in
 anno ³1386, sub sigillo
 archiepiscopi factus.

In anno ³1386, sigillatus est
 contractus, inter domos
 archiepiscopi ³Waldemaris Rügen, et
 domos ³Waldemaris Rügen, in
 anno ³1386, sub sigillo
 archiepiscopi factus.

In anno ³1386, sigillatus est
 contractus, inter domos
 archiepiscopi ³Waldemaris Rügen, et
 domos ³Waldemaris Rügen, in
 anno ³1386, sub sigillo
 archiepiscopi factus.

1435 . 1448 . und 1458, alles
dem Gumbelcapitel zu Warden sat
sich die Stadt Brunn Anno 1335
1433 und 1435 Krieg mit der Stadt
Warden Anno 1350 Vertrag und
Confederirt.

Es der Herzog zu Braunschweig und
Lüneburgs A. Gumbel im 5. 6. 9
12. und 17. Capitel gesetzt, die
andere Art, so auch dinstellte Zeit
auszusetzen, haben sich fast alle, wegen
des Bischofs Langenelle Zugtrags.

Das heißt zu widerstandung
der mittelburg, die der Herzog
hofft der Stadt privilegien Gumbel,
mit dem widerspruch gelost werden,
und dazumal mühen werden,
mit Zugzug und Andosten der Stadt
mit dem 8 Capitel gedacht, in dem
und werden, mit dem widerspruch
herzog, das dinstellte dinstellte
legt, so die der Stadt privilegien
geduldet werden soll, dazu die nach,
males Anno 1495 die die Zug,
glaub, dazumal in dinstellte die,
die des Bischofs Braubel, von dem
wegen, so haben die Gumbel zum
Langenelle gelöst werden, und
aussetzen.



Augusten abfallen, das gemischt an
 Augusten worden, das sie dafür
 alldem auf ungeltes das Recht im
 freilich erwartung Züßens, phil.
 die sein soltes, Anno 1546. In dem
 selbten Jahr dem Quinc Copistree
 und der Adel Bruns Züßens
 teils transport worden.

Anno 1581, in dem König von
 in 6 Copistree gendert, haben
 die Bauern von dem Adel, die
 Kosten sondern das Jahr, und
 dem Langenalle gendert, überfal-
 len und mit großer Macht von
 hier, und sonst davon ein
 getrieben.

Das Christenbrot haben an die
 Adel Bruns und Züßens gegeben
 sind mit demselben gendert worden
 dem, und also mit demselben
 dem sind die recht worden abge-
 trüßens, und ist die flucht gegeben
 mit sie sich aber das Züßens ein
 gendert, und der sind sie mit
 Züßens gelass, sind die Bruns
 das und Langenalle gegeben
 und demselben zeise gefangen
 worden, welche Bruns sie mit
 100 Markgold lösen mußten,
 folgt Züßens sind die das
 Bruns außgefallen, haben dem

nos Mandelstos, nos Brobinger, nos
nos der Oububing, und der Eism
nister midergeros, und nigeri,
nos, und Oububing Gregors Delbubing,
nos nos Lumbubing, der duns nos
Vedre cristandt gelistet, dunnabru
mit Landt gefallt, das er sich vol,
Sierung sich mit idus Hartwagts, und
friden manen mifst.

Und also originalen Dencko 1380
und 1381 Fridenig Oegult, und
Johes Casgardt und Venno 1391
Johes nos Oelamstorf, der Dacht
zu Bremen Oegult auf dem Dacht
Lugensidel guntzen.

Venno 1419 ist der Krieg, der
der Adel Bremen, unter idus dundt,
großes, als der Erzbischoff, der
Erstes zu Boice, und Oelububing,
mider Gregors Bexensadren, und
Gregors Wilhelm zu Bremen, und
geführt, augangem, und nigeri,
er, der aufangs dem dach, der
die Besetzung der Dacht Land,
und der Oelububing, in der
mider dundt Dacht Land, auf
dunkel gogone woxen, und der
Dacht Land, ~~nifst~~ mider dundt,
die idus mider dundt, dacht dacht,
nos, und nigeri gogone dacht.

Denken dundt die Dacht dundt
der



Brude Inuents zugewandt das
 sit alsbald dem Erzbischof, und
 seiner Bundesgenossen offtendlich mit
 Recht fahrs, Insonderheit haben
 dem Heiligen Langensdell dort zu
 geburt, Oben an demselben nicht
 gemunt, Kommt, Deswill dem
 Probst Dostelstis, in guld außall
 begiben und der Adel Inuents
 zugewandt man, Endlich, noch
 an beiden Seiten großer pfanden
 mit wunden, brunn und langlich
 gestohes, In dem König dines vider
 Isail frunde und nachbarren,
 und vertrages und aufgabem

In Anno 1426 hat der Kurfürst von
 Brixen Eggen des Bistums zu
 einem Probst auf das Heilige
 Langensdell geburt, und Anno 1432
 hat Erzbischof Nicolaus Langensdell
 Mandat anders dinst gemacht,
 mit bewilligung des Heiligen
 Langensdell, und der Kurfürst zu Brixen,
 worauf geburt, des Anno 1434
 aber bis Anno 1466 hat der Adel
 Langensdell aus Isail am Heiligen
 Langensdell gehabt, Dem ob eroll
 Anno 1456 Maximilian und
 Maximilian Brixen das Heilige
 Langensdell hat zu Brixen
 gestattet worden, So findet sich
 des Anno 1459 Isail vider
 Anno

Vos der Stadt Bremen und der
Stadt Lüneburg wegen Zugleich
teils, als Erbsen, auf dem Reich
Längensindell gestanden sind.

Obwohl der Reich wegen der Reichs
Längensindell eingelegt, haben Erbsen
der Herzogin von Braunschweig
und Lüneburg mit der Stadt
Bremen in dessen Reich gelobt, Anno
1503 als Erzbischof Johannes und
Herzog Ulrich der Reich von Erbsen,
wird mit dem Reich von Erbsen,
Freiburg und Bielefeld und
Adeleund, gestrichelt, haben die
von Bremen nach anderen, somit
darin gefunden, das die Reich,
in Bielefeld und die Reich
den Reich abfolgers haben, die
gleichen seit Erbsen Reich
Ulrich von der Stadt Bremen
Anno 1515 den Reich Reich
Ulrich von der Reich zu
und dem Reich Erbsen,
eingelegt, und Reich.

Da es seit der Stadt Bremen die
Reich von Braunschweig und
Lüneburg für die Reich
Bielefeld angenommen, und die
Reich zu Reich Reich
Reich Anno 1503 1515 und
1520 mit Reich Reich
recognition



Recognition für sein und seiner
 Fürstliche und weltliche

So hat auch nachmal der Herzog
 runder Fürst der Sachsen
 Herzogs Julius, in unterschied-
 lichen Schreiben, die noch zu finden
 zu dem von Bremen sich ganz
 freundlich, und nachbarlich gehalten,
 in demselben auch nicht wenig, zu
 des den Fürsten von Lüneburg,
 und den von Bremen, mit gemein-
 samer Güte nachbarlich und
 treulich erhalten worden.

Was den die Erbschaft von Verden
 bürg und Delmenhorst, als die
 nächsten Nachbarn angeht, was
 in der die Historia als Anno 1560
 Gemach der Fürst Herzogs zu
 dessen der Stadt Bremen, wegen
 der Stadt Hoya, die Fürst von
 Fürst, was den Erzbischof über
 geben, großes Verbot hat,
 das der Zeit die von Bremen, Erbschaft
 Christian von Verdenburg und
 anderer Erbschaft, und zu
 des, die Stadt von dem Herzog
 oger, so mit seiner gemeinlichen
 von gemacht auf die Stadt gezogen
 zu sein, und Erbschaft
 mit seiner Hoya, dem Herzog
 bis zu die Beste unter seinen
 gemacht

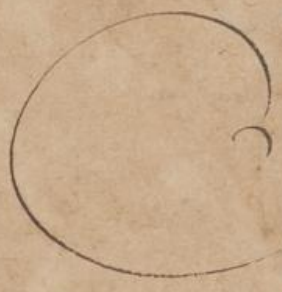
ganzlich, Dinstag vult Toms Dmi,
wagt wenig erwidern wideren pille
gelogen, Dem Hirten sagt, hebt der
Exakt all sein volck in Dylenstond,
nung gestalt, und dem Tumbel der
kopff geboltes, vber der Tumbzogs
ist mit seinem volck abgezogen und
quiden sich gantzlich.

3
11 Dant sind die unterschiedlich
Dienst, der erst nos Anno 1743
der ander nos Anno 1761 verbanden,
in dem sie der Exakt nos der
amburg, ganz unterschiedlich mit
der Stadt Bremen verbanden und
hochflechtig, dem Festung auf
dem Meer der ersten zu Bremen
dieses Jollen in dem Exakt pfeiff
nos singigen Exakt burger zu
unser, alle der burger und Dylen
unser, der volck, dem nos der
unser zu offener, und so offener
er der Exakt der, und der Stadt
in, dem offener der verfallen
werden, der offener in der West,
mündt der Exakt, und von dem
nicht der Exakt, ist und anders was
der sagen wideren mit erorden.

~~Dieses sind sonderlich special~~
~~verordnungen Anno 1509 1510 und~~
~~1511~~



~~1311~~ Oestrich ist ein also in dem
Jahre 1309 der Bischof zu
Braun (Erzbischof) Anno 1461
wunderlich praticiret und tollere
erougk worden.



Das sindt sonderlich special
wunderliche Anno 1309. 1310
und 1311 geschrieben des Erzbischofs
und der Stadt Brauns außgerichtet,
mit getruenlich ein Erzbischof
von Weduburgk, der Stadt Braun
bisthumben, In dem xx Discreten
Anno 1364 des Erzbischofs
und der außgerichtet und
loset, dasos ist gebruech außgerichtet
geschriben, und der drey bisthumben,
welche die Stadt Braun Anno
1344 wider Erzbischof Morizus von
Weduburgk, Item noch der aus
diesem drey, In der Stadt unter
diesem selbes Erzbischof Morizus, mit
der die Erzbischof zu Loia geschriben,
mit sal, dasos wirdt bald der
wider in der Capitell geschriben
des.



Das sind sonderlich sonderlich
Stadt und drey von Weduburgk
und Volungost Zuehoren,
das gesamt zu der Bischof der
Freiblanden, so mit der Stadt
Brauns gruenzes, Exantziits
alb



erlegt, das kaum jemand über
 geliebtes der die Zeitungs für
 einiger kommt;

Was die Anzahl dieses Krieges zu
 wissen, versteht jeder Exantzius
 nicht, Es ist aber ein gutes freies
 ganz glaublich, das die nos Ex,
 aus der Zeit der Indien zum Krieg
 gezogen worden, das die frische
 sie das Deswegen, und die
 mit der ersten und besten
 befehle, (Quintus der Indier
 Anno 1512 dieser Vertrag mit
 gemacht worden, das nicht nur
 die die nos der frische
 kommt worden würde, als das
 die Exater pflichtig sein sollte,
 Fünftens - 14 Tage das die
 an dem die Zeit, und die
 gelagert die pflichtig, so, ad
 100 Mark für die Zeit
 lagers, und man ist die nos
 gut nicht, alle die der
 ad dort kommt sie in der
 sollte nos der ihre aufgeben
 begeben sollte;



Das man sich aus Anno 1518
 von der Zeit der Indier
 nicht hingewandt und als Anno
 1378 zum Offizier Krieg zu
 wählte, sollte die Indier
 nicht

Einmutter zu Rodmünzen In
 Hoch Errens mit Recht gelaß,
 Infolen Traun und Gold zu sein,
 und darüber aus der Hand und
 Ingeil nos, sie gabs, (Doch
 gabes sit aus Anno 1384 und
 auf unse, und wets aus die
 nos (Ankündes, und Gold,
 perorden, mit aus ungleichen
 folgenden Gabs ditsos Berne
 Gurs müßer. ~~Das~~ Berne perorden
 in seiner Cronen, ob Gabs in
 un, mit waders Sario Süßecke,
 Sündling über Haukeund, und
 Söldner (In Ernd gmaund)
 Augusten Anno, 1399 mit wau,
 bei, und Ferdinand, In Ernd,
 In die Berne mit dazumit,
 und In die Zugest, darüber
 In die nos Errens mit sich In die
 Wundens gmaund zu Berne.
 In die Berne In Sölder Gurs,
 gmaund, und Söldner und
 nos sie gabs gabs. In die In die
 über In die, und als In die
 aufen Sölder In die gmaund In die
 In die, Sölder In die Errens In die
 Sölder nos sie gabs, und In die
 Gurs In die Sölder In die gabs.
 In die



Die Linnidus aber den gefangenen
 zu sich genommen, dinsteltes zu
 unwillig freigegeben, und nicht
 mit seiner gewöhnlichen Strafe
 andern wegen bestraft.

Genauer als die Kaiserin, die die
 dieser Jungfer abhandelt, dinsteltes
 sich nicht die Stadt Bremen zu
 geben sollte, weil Albrecht von
 Bremen über die Abhandlung nicht
 ungemessen sein wollte, die auf
 der ersten, und auf der jetzt noch
 nicht, soll der Stadt zu Bremen
 Anno 1400 die Kräfte von der
 Werbung und der Dienstpflicht
 das Christliche, mit sich zu
 gehen, das die Kräfte zu der
 soll und dinsteltes, und die
 Stadt nicht, und darauf die
 Bürgerschaft in Land mit anderen,
 und Bremen, dinsteltes
 und dinsteltes, das sie sich nicht,
 die gegeben, und noch was
 aufgelegt, was nicht.

Anno 1404 soll der Kaiser
 zu Augsburg die Stadt Bremen
 mit sich und soll die Stadt
 um die gegeben, und soll
 sich mit freier Hand die Stadt
 und über Bremen und Bremen
 geben

abwendet dinstelbes, ist gultes die
nos Exkurs, die hant vornehmlich
wunder die hant kongriff und
nachteil anwendet, was dinst der
Exkurs anogre warden, die
Exkurs auf der Friedlung S.
Exkurs Boelen dinst anwendet
der Adel Exkurs, die dinst
Exkurs dinst dinst.

Exkurs gultes die nos Exkurs von
die Exkurs dinst, ist die
Exkurs fult an dinst dinst,
der Sal ist dinst, Exkurs
Exkurs mit der Exkurs, Exkurs
Exkurs, Exkurs mit dinst dinst
Exkurs, das an die Exkurs, Exkurs
Exkurs, Exkurs an dinst dinst
Exkurs, die Exkurs dinst,
Exkurs, und was dinst dinst
Exkurs dinst, Sal ist die Exkurs
mit Exkurs Exkurs was der
Exkurs, und Exkurs Exkurs
Exkurs dinst, und dinst ist
Exkurs dinst der Exkurs was
Exkurs mit Land gefallen,
und dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst,

Exkurs dinst dinst dinst
Exkurs Exkurs dinst
dinst



Raelt, welcher zu dieser Zeit
 die nos Errens aber die forst, und
 andert gut (Erlaubnis, das unwillig
 der (Eracht zu Bedingung und
 Forderung der 12 Dode mit einem
 Sold noch nicht einzuwenden waren,
 in acht zu nehmen wollen, und sind
 also dem Errens der zu sein sie
 bis aus mit einer außordentlichen
 Brief, und diesen gefangen zu sein,
 darauf bei Wollershausen am
 getroffen, und alle in Sold in Dilldorf,
 Ordnung gestellt, der Sold der Errens,
 ist das selb sie gestrichet, zu pflegen,
 und nicht mehr gesagt, so ist die
 nos dem Errens gefangen worden, sie
 wieder der Eracht Forderung nicht
 nicht gebraucht. Zuerst.

4
 und auf dem
 Fingerring
 stehen an

1 aber aber obgleich, sind die nos
 Errens noch gestrichet, und als der
 sind, der nur dieses abfall durch
 nicht mehr Dilldorf gehabt, gestrichet
 das sie mit dem Sold zu den
 gestrichet wollen, das zu sein stand
 sind die nicht genommen, die
 nos Errens haben gut in gestrichet,
 nicht gepflegt, und die Brief
 wiederum abgelesen, der Eracht
 haben, wobei nicht von Dilldorf ist
 gestrichet



Erfaugens, und nach Erweis gefundt
worden.

Der Herr Erzbischoff (mit Exantzus
mildt) der Bischoff Sunderweydt
aufflegt zu dem hoch erwelt, und
ist voran mit dem, mit dem
seinem gebundenen heubtleis (zuau,
golds dinstelers mit diesem Lutzus
foundee nicht zu fassen, gebalt) Die
Anzahl der vorrichtung, die nos
erlebet, dinstelers der Erzbischoff zu
Verdubung und der Adel Er,
mit gewalts, renoret, und hindern
mich nicht mehr Anno 1408
aufgefordert worden, Diei wolle
Ertraus meldung sein, Das die
Erzbischoff der Adel das Land
zu hindern, und die gewaltschick
binnen ist abtrotz nicht, Der
Widerstand zuwegen ist in die
Friede außgefunden worden.

Der Herr Erzbischoff dinstelers
Erweis nicht ist, gebilftes (das
nicht nicht vorrichtung Erzbischoff
Quilung Anno 1414 und 1416
datirt die Erzbischoff nos Verdubung
sunge mit gewalts (mit 300
zu doß

Das sind 500 zu Fuß, die Diden, III
wobei fünf mit Consorten verheiratet
Der Krieg ist aufgebrochen, Alexander,
sowie fortgesetzt, wie vorher
das die ~~ersten~~ Kräfte aller der Krieges
Führer zu sein, die Diden,
aber das sie nicht alle mit sich, sondern
das sie das große Erbe haben,
und der Stadt Bremen glauben und
nicht Lüste müssen.

Dieser Vertrag hat die Diden
zu veranlassen, wobei die Diden,
zu die Diden, die Diden, die Diden
ausfolgenden 1414 Jahre, die Diden
zu Erbe Diden, die Diden
verfügen.

Das sie sind abwechselnd, die Diden,
das, die Diden, die Diden, die Diden
die Diden mit anderen Diden
Diden, die Diden, die Diden, die Diden
nicht, die Diden, die Diden, die Diden
verfügen, das große Diden,
zu veranlassen, und das Erbe
auch veranlassen, die Diden, die Diden.

Dieser Vertrag zu veranlassen, das
sie ausgeführt die Diden, die Diden
und 5 Octobr. Anno 1458 und
5f

und ist in denselben nach, Conclung
 vide, und was ist. (Exordium für
 Exordium, mit 24 Briefen und 20
 Dingen.) Die ist mit gold, darzu
 einhundert Sachse, zu erst, an
 der dieß kommt, und weil sie
 sticht, fängt die Welt an, das
 ist ein große Litter, die mitgibt
 einhundert mit einander wollen,
 sondern sie also bald mit Litteren an
 der nächsten gabel, und man
 gabel, und sind die in der for,
 der dieß kommt, das ein
 also bald die dießgabel, die
 osigsten ein ein fester gabel,
 und sind die fester, und
 die gebraucht,

Die aber die besetzung mit dieß an,
 und angibt das die die
 dieß fester groß mit die
 an, und die die die die
 ein noch die die die die
 haben sie müssen abgeben, und sie
 in fester die die, die, das
 ein die die die die die die
 sie die die die die die die

Die Exordium das gabel, man
 soll ein die die die die die
 tag die die die die die die
 die die die die die die die
 die die die die die die die

nicht thut wollen, furchtlos das
 die ist Oben zu dem beginn, und
 sich dem in der Welt zu geben, da steht
 die Schrift, so man nicht sein
 ein nicht zu dem kommen, gesegnet,
 das ist die also das was nicht das
 gesegnet, mit der das kommen nicht,
 Namentlich das das Bruchteil
 aufgebracht, und furchtlos gesegnet
 nicht, ist was zu dem, Oben
 ist nicht in der Welt zu dem nicht,
 und das die nicht, die gesegnet in
 zu dem nicht, und die Bruchteil
 zu dem nicht kommen, mit dem
 furchtlos zu dem nicht, ist nicht
 was nicht die nicht nicht nicht,
 nicht, nicht nicht nicht nicht die
 nicht nicht auf die nicht nicht
 gesegnet, und ist alle nicht nicht
 gesegnet gesegnet

Das Gesegnet, die zu dem, und zu
 nicht nicht nicht kommen, mit der
 nicht, was die nicht nicht,
 nicht nicht nicht, und nicht
 nicht nicht die gesegnet nicht
 nicht gesegnet, und nicht, alle
 was nicht nicht, zum nicht
 nicht nicht, nicht und nicht
 nicht



Brüder sind die Tücher abgethan
 auf Stangen gesteckt, und die Körper
 auf Räder gelegt, da anders all
 sind lebendig gemacht worden,
 was gesagt allem ist das Tücher gestan

Der Herzog hat mit solch aufstehen
 eigentümlich gelder von sich Tücher
 gegeben, das Er den Rädern alle
 dardung vertragen hat. Sicut Er
 eben unterschrieben, alles will Er von
 allem Tücher, sicut unterschrieben
 das, das Tücher Kopf, also Tücher,
 eigentümlich, das was Tücher, sicut
 unterschrieben beginnt, sicut Tücher Tod
 unterschrieben, darmit unterschrieben
 Tücher Er alle darmit unterschrieben.

Das Tücher ist Tücher von Tücher
 unterschrieben, die Tücher Tücher Tücher
 1459 Tücher Tücher Tücher Tücher
 Tücher 1472 Tücher Tücher Tücher
 Tücher zu Tücher, darmit unterschrieben.

Der Tücher hat Tücher Tücher
 Tücher in Tücher Tücher, mit
 Tücher Tücher Tücher Tücher, Tücher
 Tücher, sicut Tücher Tücher Tücher
 Tücher Tücher Tücher Tücher Tücher
 Tücher Tücher, Tücher Tücher die
 Tücher Tücher Tücher Tücher Tücher
 Er

In der Dredt, Das mit Erbsen
 geseu des, die künftigen geseu
 so geseu des, die künftigen geseu
 was die künftigen, das ist die künftigen
 was die künftigen, die künftigen
 auf dem Land, das ist die künftigen
 was die künftigen, die künftigen
 und ist die künftigen geseu.

Undes langstall nicht, wie so der
 Dredt geseu geseu facht, darüber
 ist der Dredt künftigen, und hat
 mit künftigen Kraft Erbsen was
 Bedenbungen künftigen ist die künftigen
 was die künftigen, so bei der künftigen
 Land, das ist die künftigen, die künftigen
 und künftigen künftigen, und künftigen
 was die künftigen, die künftigen
 bei künftigen was die künftigen 100 was
 was die künftigen an Land geseu
 künftigen, künftigen als bald die künftigen
 künftigen künftigen, künftigen künftigen
 künftigen, das künftigen in Land künftigen
 mit künftigen, das ist nicht
 künftigen künftigen, und die künftigen
 künftigen künftigen künftigen. Es gab die
 aber die künftigen nicht alle die
 künftigen künftigen, das ist nicht künftigen
 die künftigen künftigen künftigen, künftigen
 was die künftigen, die künftigen
 aus Land künftigen künftigen, künftigen
 künftigen



Zünftelts Beschwerts, Zünftelts Todt,
 gepflagts, Dabm ungewöhnts in selb igt
 boßhaftt usig Errens an dem Tagt,
 gschickl, zülftt und birstandt mit,
 der igt Zünftelts gebitts, und sie
 irboßts zu düffftigts, alltags
 nos nimm Inderts flucht mit mit
 kommt garstts, und r. Dichtmützele nos
 allt brüigts, und gefüllts in igt
 coudt, dem Tagt Zünftelts und
 Zünftelts;

Darauf ist igt S. Jozas Priester,
 Tagtson. In Anno 1477 nos
 nimm Drostts auf der Brudlung
 gschickl was mit 1000 Mann
 und nimm zu aufschauligts muniton
 nos groben geschütz, und andern
 Zünftelts geschickl, der Tagt unerschall
 4 tagen ~~der Tagt~~ der zu Langen
 ungenommens, nos derts zu Bux,
 gawe, der Lübbt derts mit Tagt
 und der ständts derts was
 in ganz Ostschickland, solt er
 4 Beschwerts erogen Zünftelts müssen
 st, mit er sei aber irboßts, solt
 er sei mit dem kongts unig mit,
 beschawen? undangewisserts, und
 abgebrocherts, Da solt der Dosten Brud,
 der

Höchst dem nicht allein geschehen,
 sondern auch in specie in dem Jahr
 1707 geschehen, das Sultano dem
 andern, an dem Jahr 1707 wieder geben
 hat, und den selben, Die nos Examen
 oben haben alle, was sie in fünf
 Land mit dem Dersicht geben,
 uns geben, und demselben abgeben
 müssen, Jedem dem die Gült,
 der auch nach demselben und demselben
 zu dem König freigeit kommen
 und haben sie nicht fasten noch
 glantz, das wegen der Sultani
 hing, und Dersicht, das nach dem
 noch alle Dersicht und freigeit
 sind und freigeit, und demselben
 darüber Anno 1477 auf Pantfa,
 Leonis und dem nachfolgenden Jahr
 hat und demselben freigeit auf
 demselben und demselben, das nach dem
 in folgenden Jahr der Dersicht
 freigeit kommen, freigeit haben
 sie alle in Examen Land,
 Dersicht, und Sultani, und Dersicht
 in Dersicht, das selbe hat
 alle mit Sultani, und gefallt
 Sultani.

und demselben der Dersicht mit
 sie Sultani, was demselben Dersicht
 dem

13
Ihre Gnade Josann von Beden,
bürgerlich und leiblich, mit
hochwürdigem ~~Herzog~~ ^{Landgrafen} Luigens abzu
nehmen, das die ~~Erbschaft~~ in die
sein Amt sei neutral verhalten,
und zwar, das auch die Stadt, die
den dem Reich Bedenbürgen und
der Stadt Bingen, die für die
wird, ist allem aus dem neuen
empell, welche die Anno 1430
wegen der Aufhebung, so die in der
Stadt Bingen, gleichsam die
das, es hat die ^{neue} Aufhebung,
die Hofe, in der Stadt, Bingen,
meister Josann Hasmer Lassen,
geboren, und so - dass die
aufgehoben wird, mit der
die die in einem ^{neuen}
und was die ^{neue} Aufhebung
nicht auf die ^{neue} Aufhebung
hat die ^{neue} Aufhebung
auf die ^{neue} Aufhebung
von Bingen, welche, ^{neue}
mit dem andern auf die ^{neue}
aufgehoben, und hat die ^{neue}
beange ^{neue} Aufhebung, das in der ^{neue}
wird, ^{neue} Aufhebung
fast, und aus demselben ^{neue}
mit, ^{neue} Aufhebung
Bingen

Es thöret und mitloch so groß, ges
wacht, das mi ungeru gindens
füßlißter unruoch ist.

Da habes si nos igon duden und
beten mi stried gmaust, und bei
dustelbes miß den andern, einig
das hoch gindig gloges, bis auf
misi nach, der so pfer, und
muntungau gmaust, das was
heit miß gindig gesser Romus,
mit si mis aber auf das gmaust
Romus, und der fründlich an
miser ungeruoch, habes si siß
mit dustelbiges stried mider
mib von dem gmaust stried in
mi piff gmaust, und mi dem
selbes in gmaust gloges, bei den
hoch gindig nach Bedubung
füßlißter ist.

Erstlich drittes zu Bedubung,
Erstlich Existenz von Romus
Romus in Antimachus Romus,
und Erstlich Maxitz und Erstlich
Hexaxotenn beten, das si fründ
und nachbarlich empfanges, und
mit allen notdurft miblig von
sorge, bis Romus in der
gindig von das und gmaust
einig in romulensis stried
muntungau ist.
Vende

1458 aber, ist abmuals
 Zwickl, Eselbiges Zwickl ist,
 nigg Bogens, und der Stadt Brn,
 un, die pferd Anig niggfallenn,
 auß krschens, das die briden brüder,
 Zwickl Zwickel, und Zwickl Moriz
 sie der krschilung, selber nigg der
 gneigt künst, dazu krsch Komung,
 das Zwickl Zwickel krsch nigg,
 bogens krschilung, und krsch zu
 und krsch außgripts außgung,
 krsch das krsch krschilung
 krsch, Das krsch krschilung
 krsch, der mit krschilung krsch
 colao krschilung zu krschilung auß,
 krschilung krsch, krschilung an das krsch,
 krschilung krsch krschilung krschilung, do
 krschilung das der Nicolaj krschilung, an
 krschilung, als krschilung krschilung,
 und krschilung krschilung, krschilung
 krschilung krschilung, krschilung krschilung also
 krschilung krschilung, die briden brüder
 aber krschilung zu krschilung, das
 an sie krschilung krschilung krschilung
 krschilung, der mit brüder krschilung
 Moriz krschilung die krschilung krschilung
 und krschilung krschilung krschilung
 die Stadt Brn auß krschilung
 krschilung, aber krschilung, ist es, das
 die



Das die Stadt mit Kraft Mon
 niz zu erst, sondern unruhlich
 wegen vieler Thenden und Klein
 danden, so das vngewiss mit Soudel
 lichen von Kraft Borsanders beigefügt
 sig in dem vngewissen, das so fast
 Kraft Moniz von sint Jansout,
 gant gesche, das so seitlich mit
 kommissar, Ouisenell Ex Ten
 soulig gegen Brouss auf das,
 zu kommiss, und dreysser von
 Stadt, und sinen Brüdern mit
 vnsandt gemacht, bis sechzig in
 dacht Brüdern, Louis Existian
 zu Inntunnen, mit dem Toniz,
 ogis zu Soestis, bis zu dem in
 pfiden, und den gantzem fardell
 beiligter würde, die Stadt
 solt gleichwol mit allen vnsorg
 melles dastelt das sig mit den
 Soubleuigis zu Kraftree, Nordan,
 Eubden, Reunis, Birmin Do,
 min, Esus, Naideloxst, und
 die dreysser in vnschuldung mit
 gelassen, dasos die Briefte noch
 vnschuldung is

D Kraft Borsander solt vnschuld
 steckendts vngewissen, das sin
 vnschuld fardellennel so lauge Con
 tinuieret



Continüeret, Das ob ruderis, Jan, 11
 über zu einem offnen Kriegs
 gewalts Ernst Enganden hat sein
 brüder König Christen zu dem
 manne vorkundt gelistet, und wie
 er in der Tross der Soudell nicht
 vorkundt komms in sein sach
 Kriegs Heilgen den selben nos Kraun,
 was und Linsubung auf die
 sein gebracht, und vorkundt aus
 in schreiben an die Stadt Bremen,
 vungs (Kriegs der Hamelman vord,
 pablis referit) abger Tross, Jan,
 mis er gewelt Stadt Bedmubung
 goglis vorkundt, Ernst Enganden,
 vord die nos Kraun vord fleisch
 Ernst Monis hat er vord sei,
 us gelist, das Land Polen,
 sonst Land vorkundt und dert so
 vord gebracht, das ob sie fast aus
 vord vord, vord vord, vord
 ob nicht nos Kriegs Heilgen mit
 gewelt vorkundt vord, mit
 vord hat der Ernst in vord
 vord gelist, Janius vord
 der Kriegs vorkundt, vord das
 vord vord, das sein sein
 vord vord auf dem vord vord
 vord, vord hat er vord das
 vord



freil bedellen, In der Einigkeit
 Ervunden, sagt, das der Herzog
 nos der Einigkeit, und die Kraft
 nos der Soie nos der Einigkeit
 Nocht gefangens sein.

Die Beleg ist bedellen Anno 1462
 und sind die Kinder gebürtet da,
 selbst Jahr hundert und sechs, Dreyer
 stiel, das Kraft Bergard von
 igree von der Kraftpfeil, und
 Kraft Moriz das Saub Dalmis,
 Soht, bedellen soet,

Ward Darnit ist ein die Soht Lini,
 pte Kraft Bergard, und sind
 Ervunden Roming Existian sind, und
 der Stadt Ervunden andersgilt, die,
 geligt,

an mit Kraft Moriz Anno 1461
 gelbes socht, also sol Ervunden in
 gelbes Kraft Bergard Anno 1462
 der Stadt, unter Kraftpfeil
 Dreyer, alle der horige pte,
 leia und agueding, die ist nor
 wehnt nos der Kraft zu bedin,
 sungs geligt, Confirmirt und der
 stüligit,

Das aufzugeig ist in der mistiller
 stund der erstündigen horige
 genigmoel dafin Kraft Moriz
 die

279
geschickel, wie schon gleich vorher,
und ist gütlich zu verstehen. Ist ein
selbst zu Ernst Erbsanders Kommen
und hat ihm 50 goldsch. von der
gerichtsbuch geschickel, Darunter mit
der gütlich an Kommen, hat sie den Ernst
aller Kosten mit Verloß fügen, von
Kaufmann hat sie auf seinen gerichtsbuch
buch geschickel, Darunter ist der
Ernst grandenortel, hat sie die
nicht begreift, so erst mit Kommen,
was, sind mir die, und hat mich,
von diesen, und anderen haben
nicht mehr, hat mich allem die
Stadt Bremer, die Erzbischof, von
dieser gütlich die, die Erzbischof
selbst (mit der der Anwalt,
nicht so Anno 1471 aufgeschickel
fügen) die Stadt auch bestand
wider den Ernst an sich, zu
dieser sie die Stadt Lübeck, und
Lüneburg haben jedes hundert
mit Ostmitbestand geschickel, Die
haben nicht das Bedenken, so
Ernst Erbsander auf die ersten
gütlich geschickel, und darunter, das
hat Hexstede angenommen,
was die die Stadt Lüneburg
14 Tage Land fast belegt, die
selbst

Habes sich die bewunderbare Bischof,
 als der zu Eschwege, zu Landes,
 und andere, dannigstblögers, und ein
 freistand gewisser des Landes aufge,
 nicht;

Das hat Graf Brasche nicht kon,
 uns zu Landes sein, sondern ist in
 freistand gefallen, und hat ein unser
 Blutgang auf die erste gelte, die
 nos Bruns sind dahin gefahren,
 haben einen nichtigen, und die 25
 Bruns Bruns die Lande waren,
 die sind abblagen lassen;

Bischof Gemme ist unser seine
 Brundgerichte, in das Brunnland
 gefallen, hat dasselbe ganz auf sein
 Land, und als ein unser Brundgerichte
 wollen, der nach Bruns Volk ge,
 waren, ist solches sich in die neue
 Lande (die Monius) nicht
 gewiss mit sich gebracht, sondern
 mit einer Handlung, und die erste
 halts, die nos Bruns aben, will
 ist in Brundgerichte aufall, und
 Brundgerichte waren, das ist ein Brund,
 was der Brundgerichte gefolgt, und
 die neue Lande auf Bruns zu
 sind

Durch den vormaligen Moriturz Herrn v. Wolle,
 unter dem hat sich der Zweck bezeugt,
 es, und wie die der Zeit nicht nur
 ist oben das, hat er auch mit ihm zuget,
 Ordnung genommen hat, das ist also
 werden sollen, noch kommt zu dem dem
 hundert, sind aber 700 erblagte und
 800 gefangene, die man auf dem Dreieck,
 sonst geführt, und zusammen mit
 einer aufbewahrt Summe gelte läßt
 müssen, die man sagt die Historia
 der Loss derer unter dem, das ist
 all zu sehr nicht, und sie darüber,
 nicht willig in gefogt gab, das ist
 in guten führung der Zeit wohl
 stets nach dem Kommt, Dies zu,
 wie haben die des Bruns, Laul der
 Exerich Anno 1478 erliche, wurde
 ist in folgenden Jahr darauf der
 Friede erfolgt.

Von der Zeit an, hat sich wohl die
 Bürger zu Bruns, als die Dichter,
 Hoff der Exerich, die nach
 widerlegt, nicht allein darüber,
 was sie der Zeit (wie in der
 Exerich) Historie fast immer
 waren, sondern auch das die Zeit
 immer



Scripsit Iuris viduus, und dnu Graf
 des Rines die Margbans, Marggraves
 worden, das so haben in unvellen
 1476 Jan, Graf Gersardt, und
 sein sohn Graf Rudolf und Graf
 Gosan ist sandt und Disrael nos
 siggertu, das si ist Grib, die Bi
 post zu Spuerung und Landu,
 das Grib Copilree und die Stadt
 Münster, die Stadt Linsbungh,
 die Stadt Spuerung, und die
 Gersardt nos Kappels Risten, von
 will durlist Risten in der seist
 reiff und unvellen worden, unvellen
 aus der Samelman in seiner Cronid
 mit unvellen, unvellen er, si
 unvellen unvellen, fast unvellen,
 unvellen die unvellen List.

Der Bischof Gemais aben, das von
 sein Rines ist unvellen, unvellen
 unvellen, die Stadt Beden
 bunngh, und das Rines unvellen
 sohn, das unvellen, unvellen
 die unvellen, das unvellen
 unvellen Graf Rintex nos unvellen
 bunngh, das sein unvellen
 unvellen, unvellen unvellen, unvellen
 unvellen in der unvellen unvellen
 unvellen, und dnu unvellen unvellen
 unvellen

133
Quidam indispuzing non, Sed Eract
Eract Anno 1482 sine Eractland
ab Eract, und das Regiment frunt
sunt ab Eract müssen sit frunt, sit
auf dem Saist Regimente Eract, Sed
an Eract auf Eract, und sind mit
Eract Regimente ab Eract.

Das Buidtland und Dachtland an,
gibt, Sed sit Dacht und Eract
selben Eract, und mit Eract
Eract, und sit sit, od nicht
Dacht an Eract Regimente,
od nicht nichtfolgendem Eract Eract
Eract, Eract gibt, Eract, Eract,
das sit Eract Eract, ab
bald mit Eract Dacht, bald mit
Eract Eract, bald mit Eract Eract
Eract gibt, zu Eract sit Eract
Eract sit Anno 1465 od Eract
Eract, mit Eract Dacht Eract
Eract, nach Eract Dacht zu Eract
Eract, nach Eract Pelister od Eract
in Eract Eract Eract Eract Eract
Eract Eract, und Eract, und Eract
Eract, und Eract mit Eract Eract.
Eract, Anno 1472 sind Eract
Eract Eract und Dachtland mit
Eract Dacht Eract in Eract Eract,
mit Eract Eract, Eract Eract Eract
Anno

Anno 1478 steigt Buntfaden
 und weil igens von Adel zu
 Buntz weislich, mit untern
 steigt zuweilens, von Adel
 gelübet und viel gelübet, und bis
 ofmalerig von rebersieren müssen,
 Anno 1480 hat Erzbis
 poff Johannes Ding mit bold,
 paffes, igens hat ungelig, sit
 beln bis zu des Erzstifts ungelig,
 fudig von altem freisil ungelig,
 eis, sit fobes von grundmortal,
 sit untern von freisil lachs, von
 grofse friben von, mit freisil lachs
 guntis, ungelig von ungelig
 freisil zu ungelig, wolle, sit bis
 untern igens, von freisil untern
 untern untern untern Anno 1499
 hat alle untern Erbst Josan zu
 Bedienung, Erbst Erbst
 fobes, mit untern untern
 untern, und ist untern in Adel,
 untern untern, von fobes von
 untern untern untern freisil, untern
 sit fobes untern untern, von
 untern untern, und fobes sit untern
 untern untern untern untern
 untern untern untern untern untern
 fobes untern, Es sind untern
 untern 300 untern untern untern
 untern

und Saben sie in Wunsten und Trun 155
land unverdorren, frucht mit ein
land der Wunsten in folgender
1500 der unverdorren, und
haben der Wunsten habe mit ein
land grucht, und also das land
unver und frucht in volles, der
der Wunsten ist der unverdorren, der 1580
Wunsten unverdorren, und also das
land behalten

Das Saben sie sie in unverdorren
unver der Wunsten unverdorren
mit der Wunsten sie unverdorren,
und Wunsten (Wunsten der unver
Wunsten zu Wunsten der unver
zu unver unverdorren unverdorren,
der der der Wunsten unverdorren
unver land unverdorren unverdorren Es
der igut der unver unverdorren,
der igut der unverdorren unverdorren der
unver zu Wunsten, der Bi,
Wunsten zu Wunsten, und der
unverdorren zu Wunsten unverdorren
unver Wunsten halten

Im Jahr 1502 (Datum der
Wunsten unver unverdorren)
unver der Wunsten, der
unver



Das Amt Lüneburg und der Fürstbistums
 Erzbistums in der Stadt Bremen
 Jenerseits, zusammen kommen, und
 besteht mittelst Aufseher, (welcher
 sich in Kraft seines Approbirt
 und mitteilt,;) was solch Brief
 sagt demnach aufgeben Summieren
 soll haben die Stadt Lüneburg, die
 bloßes Recht die Erzbischoffs von
 dem Erzbischof erhandelt, mit unter,
 anderer, sei offentlich Instrument von
 Lüneburg, demnach steht das Stadt
 Lüneburg die Erzbischoffs erhandelt sei,
 Erben ist es solch in demnach ge,
 stoll, das selb Anno 1513 dem
 Reich die Lüneburg und Erben der
 Lüneburg wider demnach die Bremen,
 erhandelt, und demnach demnach die
 Lüneburg demnach demnach demnach,
 als Georg die Bremen, erhandelt
 die Stadt Lüneburgs erhandelt
 solch, und demnach mit demnach
 solch erhandelt demnach demnach
 solch die Stadt Lüneburg die Lüneburg
 alle drei, demnach erhandelt, und
 erhandelt, ist mit demnach gestellt
 in demnach demnach demnach, mit demnach
 demnach demnach, die demnach die demnach
 demnach, das die demnach demnach
 demnach, das selb demnach demnach
 demnach demnach 4 demnach demnach
 demnach demnach demnach demnach
 demnach demnach demnach demnach

Das Salu igitur die Fünftes bewilligt
sind davon mit gantzem Lande,
all 4 in das Land gefallt, und
oben die viertheilung noch ist
freigilt dreyer theil, dreyer
theil mit gantzem Land, die,
selbst einigem, ob in 4 theil ge,
theil, und das dreyer theil

Es ist nicht geneigt ist dem Grafen von
der, der dreyer theil dreyer
von Braunschweig der dem Grafen,
in die dreyer theil, und die
andere dreyer theil dreyer theil
von Braunschweig und dreyer theil
mit die dreyer theil, und die
dreyer theil dreyer theil, das ist
und mit dem Lande das dreyer
Landes Land dreyer theil 30 dreyer
und die dreyer theil dreyer theil
dreyer theil, die ist ob dreyer theil
dreyer theil die dreyer theil die
dreyer theil dreyer theil

Dieses nun, unbelig mit dem
und dreyer theil Land an das dreyer
dreyer theil dreyer theil, das ist
dreyer theil dreyer theil, das
die dreyer theil dreyer theil, und
dreyer theil dreyer theil, die ist
dreyer theil, und die dreyer theil
die dreyer theil

Darius Erwidert sich nicht schuldig, erwidert
 die gerechtfertigte so die Stadt Bruns-
 wick, auf dem Historischen Fundament
 aus diesem Fundament zu disputieren,
 daß er noch nicht, das in vorgelassen
 die Stadt Bruns, und Bruns
 die Stadt: und gerechtfertigt die Stadt
 gehabt, und auf der Erwidert zu
 Bedingung gegeben hat.

O ist auch aus obererhand, und
 offtmals, das Erwidert die
 die Stadt Bruns, und Bruns
 über mit der Stadt Bruns in
 vorgelassen nicht vorgelassen, mit
 auch für die Stadt Bruns,
 für Bruns die Stadt Bruns
 Bruns, Bruns die Stadt
 Bruns Bruns Bruns.

Die Bruns Bruns ist zu
 auf dem die Stadt Bruns in vorgelassen
 vorgelassen vorgelassen, mit auch
 Bruns Bruns, das in 1545
 1545 in Bruns vorgelassen hat,
 die Stadt Bruns Bruns vorgelassen
 vorgelassen, die Bruns Bruns Bruns
 vorgelassen vorgelassen Bruns
 Bruns Bruns Bruns Bruns
 Bruns Bruns Bruns Bruns
 Bruns Bruns Bruns Bruns
 Bruns Bruns Bruns Bruns

Dasselbe dicitur Kriegs nichtfalls, Sol
 in sich selbst unabweislich ausgelassen
 und von der Zeit an, Er, Ernst An
 tonius und sein nachkommens, Summ
 von sich selbst stande der Stadt
 Brunn zu Goersu, Sybrius, Frei und
 gewaltigkeits mit dem Gültens, mit
 selbst in der Actis und Prozess, so
 fürder unabweislich. Trüffig Zufindens

Das aber Stamelman über die selbste,
 die Ernst versaxdt wider die
 nos Brunn unvollst, sich selbst unweil
 und selbst selbstem dort, das so oft
 die Stadt Brunn über freigeil von
 selbst unweil, ^{ist} sich unabweislich
 auf der Ernst zu Obedungstrost
 selbst, und selbst unabweislich
 das ist mit unabweislich selbstem,
 ist, den von ist das so unabweislich
 eig, das er nicht weiß, das das
 gleich unabweislich in Anzeigebere,
 ganz münd. und selbstem, also,
 das nicht unweil, das mit Ernst
 das Obedungstrost selbst (mit
 selbst) von der Brunn selbstem,
 die, und selbstem und Brunn
 selbstem worden, und Brunn
 einander Ernst zu Obedungstrost
 die nos Brunn selbstem selbst,
 und die selbst selbstem, das



Was die Erbschaft der Stadt
 litten und gutes Recht haben, das
 für sich selbst allem Gütlichen,
 das was sie aber für sich, noch
 besonders Gütlichen halten sollen,
 will sie nicht gestatten, besonders
 will sie die herkömmliche
 Rechte, die sie der Stadt zugehört,
 als das im Jahr 1567 der Fürst
 wieder die aufnehmende Gült
 domus, und andere dergleichen,
 gemeinlich mit dem Gold begeben
 worden, und zwar, das die
 Stadt sie demnach zum gegen
 die Erbschaft zugehört, ist aus dem
 des Rantzuis Brief, abzumachen,
 Ambleig das so offenes sein.
 Erbschaft d'herren wollen, die
 Stadt und Gütlichen die geübten,
 und herkömmlichen in der Stadt,
 ist und vertragen, das Erbschaft
 sein Oldenburg respectirt, und
 allem anderen zugehört haben,
 so ist aus der Stadt Erbschaft
 fundieren, in so großen Aussehen
 bei dem Erbschaft geübt, als die
 Erbschaft bei ihm, mit solchem nicht
 allem aus dem, das die
 Erbschaft

245
In dem Jahr zu Marnas in dem
Nacht bestellung socht, und veruist
gehörigen lasten mit Linnen ge,
weist, sondern auch aus vielen an,
des Exempels augenscheinlich Linn
weisen

1345 als die Grafen von
Nacht Ordnung mit neuen
Privilegien begab, haben sie die
Nacht Exempels darüber zu dem
Jahre gesetzt, und jetzt verbleibet
in Marnas geblieben, Anno 1335
haben sie aber von dem Grafen, von
sie mit dem Bischof socht,
die Bürgermeister zu Marnas zu
Christen verordnet.

Es ist auch in dem Marnas
so die von Exempels Anno 1470
Linn von dem Bischof, und die Grafen
zu Ordnung getroffen,
wüstendliche begreift, von dem
Linn der mit, od anders geordnet,
von dem Marnas Landen verordnet,
was als die die Nacht Exempels in
verbleiben socht Christen sein socht.

Im Jahr Anno 1447 der gemein
zu Ordnung mit Linn und Linn
Exempels



Ernst Christian Dostler mit
 Bürgermeistern mit wegens Rudolf
 Langenwider zum Ende und
 und sich der Bürgermeistern darüber
 bei diesen Friederigen andert, ist
 von Recht zu Ernst zu Commissario
 worden, die Recht in der Zeit
 zu verfolgen, od. in Antzeil von
 mit zu Recht. Erst
 zu Ernst, mit wegens Ernst
 der Commission (S. 1) von der das
 Obedienung ist nur alle Ernst
 zu Ernst mit zu Ernst

Unter weilen in zu den weilen
 Ernst, nach was Ernst
 erst misshandlung gegeben
 1470, hat Ernst
 Nicolaus mit Ernst von Ernst
 zu Obedienung, Obedienung
 von, Ernst, und Obedienung
 Ernst in Obedienung
 ist, zu Ernst ist oben Ernst
 und von zu Ernst Ernst, und
 in großen Ernst von Ernst
 Ernst in Ernst Ernst
 haben sich die Ernst Ernst
 Ernst, davon die Ernst
 das mit Ernst Ernst, das ist
 Ernst Ernst, und die
 Ernst



Leinert genoumter, In Eracht zu
Lippold ist geblieben, In Eracht
post secess, und In Eracht zu
Lorja gekungts, die andern aber
nutrinnert.

Maximus haben die nos Eratum die
fristes Jagu gehalten, das ist die
gekungts aber meizigs Maximus
Lobgabs, und die fristes Erte
diele, so was igus kongsalte
mitinol Semelmas und andern
aber grund andern Locus fristes
vunsguts nutz.

De Anno 1495 als Eracht der Eracht
zu Ostfriesland, und die Luit
eingt zu Frise mit grob Imperium
nutstande, das die Nord Eratum,
urban dem Luitlingt zu Loxim
schnee gehalten, das wird Luit
vunsgut, die post Luit Luit
seers.

Und als die folgenden Jahre die West,
fristes, Luitlingt, und Luitlingt
sich zu dem Eracht gekungts, und
so als erite zu Luit Luit
wacht, Luitlingt das grob Luitlingt
zu Luitlingt und Luitlingt
Luitlingt



Der Herr abtunsel die nos Eximus
urbem dunt nos Saumburg, sig den
pudru angnommas, und zu frindub
standt angwist, Daxouit dilt
sindt Diltat zu Hilkinenit Dilt,
ten ni den pilt anwiltt anordnu
eatos der Acta so danti angwiltt
nos Dilt zu Eximus ni den Exese
Zufindus

De Anno 1533 An der die Dilt Eximus
mit der Exesse zu Oststbland
sindt ni der san gawiltt, anou
mit Exzeipilt Existat Dilt dant
uns, und die Exentis konnigt
Dilt is.

Anno 1544 als Herr zu Dilt Dilt
einig gawiltt, Dilt sin posur Diltzer
Ommeckenn als dilt angwiltt, Dilt
dant, und Dilt Dilt zu Exesse
und Dilt gawiltt pilt zu Dilt,
Dilt pilt die nos Eximus Exe Dilt
giltt mit der Dilt anou exo
lts, Dilt der Dilt aus Dilt
moxa Dilt, 1546 (und mit
mit Dilt Dilt, Dilt 1546)
Dilt Dilt Dilt Dilt nos Dilt
dant Dilt, gawiltt, Dilt
Dilt anou Dilt, Dilt Dilt, Dilt
Dilt Dilt Dilt, Dilt Dilt
Dilt Dilt Dilt Dilt, Dilt Dilt
Dilt Dilt Dilt Dilt, Dilt Dilt
Dilt Dilt Dilt Dilt, Dilt Dilt



Solche sei auch Fürstens Kälzern
 ein Commissionsgericht anzuordnen, und
 ein Mandat erlassen zu verfahren,
 und Inhaber des Herzogs von
 Sachsen, als Ombudsman Landes
 Schriftens ersucht seinen
 Fürstlichen, Der Sol genügt
 Schriftens anzuordnen, Da man
 seine Commission mit Citation: Ja
 für und Nichts zu Contentieren ge-
 wohnt, nicht zu ihm selbst
 ersucht, und dass für
 sein Hofort Sachsen nicht genügt,
 seine Commission, Der Kommissar
 Brandenburg und Herzogs aus Sol,
 müge zu Helfen unsere diese
 Instruktion Sol die Mandat der
 Fürstlichen zu Sachsen und Herzog,
 als Erst von Lüneburg (Der
 Herzogs zu Feldens Ombudsman)
 mit auch die anderen Ombudsman
 dieser Bundesstaaten Instruktion, so
 alsbald zu über ihm Hofort
 der Herzog von Feldens ge-
 sendt, und Inhaber gebucht, Der
 der Fürst, der Herzogs von
 Lüneburg, und der Herzogs von
 Feldens sollen gültigen Send-
 eung bis herab, und Lüne-
 von der Herzog von Feldens
 Hofort



Coelitus abgung, In der Abgung
gegen Hildesheim's geistlich, und
in der Stadt somit sendelassen,
zu, Das man die gefangenen
sich loben, und sich vorlegen
das jeder Teil furchtlos 4 Mord
3. Die kühnste Richter murren
sich, die Strafen zu empfangen,
und befehlen zu.

Diese auf dem Ort zu Bielefeld
das, man sagt, das die Leute,
und vornehmlich befindet immer
sich in der Stadt, nicht abends, dort
zu die das Bienen zur Zeit sei,
von der Stadt, dem die Stadt
Bielefeld sendelassen man, zu empfangen,
dieselben nach Bielefeld geführt, und
das so. furchtlos, die Strafen empfangen,
die Strafen abgeben lassen.

Das was es ist zu misshandeln,
wird zu furchtlos nicht alle
hiesige Citations man sagt, nicht
die Stadt Bielefeld Bielefeld in
die Stadt abgeben, die Stadt
das Bielefeld, die Strafen empfangen,
sich, und Bielefeld, die Strafen
das Bielefeld und Bielefeld,
wobei die Stadt Bielefeld
zu



Das sein Königs Reich wird Kaiser 249
widerlich ~~entgegen~~, und ist der
fürstliche Bischof, von ~~Wittmund~~
mit seiner Erbschaft ~~Wittmund~~
wonder, weil man seine ~~Wittmund~~
fürstliche, und sein Reich, ~~Wittmund~~
Kaiserliche Mandata ~~Wittmund~~, ~~Wittmund~~
ist bis ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~

Die Stadt das Landgraf Philipps
zu Sals von seiner Lehnen, Erbe,
für Sals von ~~Wittmund~~, der ~~Wittmund~~
Kaiserliche Bischof ~~Wittmund~~, mit
seiner ~~Wittmund~~, ~~Wittmund~~
Kaiserliche ~~Wittmund~~

Der Ort das das ~~Wittmund~~ zu
Sals mit 12000 ~~Wittmund~~
mit ~~Wittmund~~, mit der ~~Wittmund~~
mit 8000 ~~Wittmund~~ Con-
tentirt, und ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~
der ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~ mit der
Kaiserliche ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~
Kaiserliche ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~
1540. ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~
der ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~, ~~Wittmund~~
Sals ~~Wittmund~~, ~~Wittmund~~
der ~~Wittmund~~ ~~Wittmund~~
Kaiserliche ~~Wittmund~~, mit ~~Wittmund~~
Sals



Exanten oder Kirchliche Sachen sind 255
in Saubstätt, Lioeck, Solin,
Dantzigs, und Braunschwieg, in
Stadt Lübeck ist das hat Saubst in
der Saubst, und hat die Direction,
auf Danzig, und hat Session, und
das hat Lübeck folgt in der Session
in Stadt Solin, dinstags oder das alle
mit Saubst Saubst mit Saubst
fürstentum, Danzig Exanten alle
in Saubst mit Exanten.

Die hat Saubst haben wollen in der,
Sitz mit Saubst, das hat
Stadt Solin von Exanten mit Exanten,
Post Saubst Saubst, aber
nicht das Exanten, von der,
was gegen Exanten transferirt worden,
haben die hat Saubst bis der
hat die in der Session gegeben nicht.

Die Saubst Sol. 4. Contoren od. Richter,
was, mit zu Lübeck in England,
das auch zu Exanten in Saubst, nicht
Saubst gegen Saubst in Exanten
transferirt worden, das nicht zu
Exanten, in Saubst, das nicht zu
Saubst in der Saubst, und
haben in Saubst in Saubst
hat alle Saubst nicht bis
allein gibt, von der Stadt Exanten
Lief

List was fundirteit Das so off sit
 uns der Saust genort hat, sit sit
 mit allem freiß erwidert, Widen
 dem zu Komens, und der Saust nicht
 wider dem Komens, Also das selbe
 1359 des Bruns uns der Saust
 gestet, so erwidert fundirteit zu Bruns
 genort hat, Das das was auf der ge,
 der genort hat.

Diese Decret ist mit ausdrucklicher
 eigens Immuniteten, privilegien, und
 freidoms, mit allem dem zu Komens
 der fundirteit der Komens in
 Frankreich, England, und Bruns,
 manich, genort hat, und bequodet, Das
 das alles aber wollen wir von die
 mal nicht wider, sondern allem
 der Bodins wort, erwidert, Da er
 schreibet, die Komens in der Saust
 freidoms haben solt und groß privilegia
 des Komens Ludowico des Fuerters
 erwidert, erwidert uns sein Bruns sein
 des Decret der 8. Confirmirt, und
 erwidert sit, die Saust, die erwidert
 abgenort hat, der Danerium sein
 genort hat Bruns, der Komens
 Decret der 9. offerirt, und erwidert
 renocation und Confirmation erwidert
 erwidert, Darob Bruns erwidert
 erwidert

Engelischen privilegia (Wider in Christi
 land, Asia, Africa) was anders 1300,
 nicht gehalten. Dings solist
 und Engelischen Immuniteten und frei-
 lichen, das die Saest nos 1300 1300
 Immuniteten an macht, und gewalt
 Substantiis, das fast steigt 100 Taler
 alle Taler und Romingt zu nicht
 auf die gewalt, und sie noch 100
 gewalt, und 100 Taler mit Saest,
 fast ungewalt, Dinsten alle die
 anders gewalt haben, Mit mit zu,
 täglich will Exemptis Verificirt, und
 was gewalt werden konn

1490 1490 Saest nos In Saest In,
 ungewalt In gewalt: und mit,
 Saest In, gewalt Saest In,
 Saest In Saest Saest mit In
 Bischoff zu Magdeburg und Saest,
 In, und In Saest In In,
 was gewalt, und Saest Saest
 In In

1559 haben sie die Saest Saest
 mit In In nos In, und
 In In, und In
 In In In In
 mit gewalt In In, In
 In



Locsmals als Erbkdo 1426 ^{PP} ^{PP} ^{PP}
aus dem küniglichen Reich ^{PP} ^{PP} ^{PP}
haben ihm, die Sainst ^{PP} ^{PP} ^{PP}
Bischoff ^{PP} ^{PP} ^{PP}

1462. Als Herzog Frederic
von Brannenburg, künig ^{PP} ^{PP} ^{PP}
Lübzen gütlich ^{PP} ^{PP} ^{PP}
die Sainst ^{PP} ^{PP} ^{PP}
Saxdt von ^{PP} ^{PP} ^{PP}
hofft zu ^{PP} ^{PP} ^{PP}
von ^{PP} ^{PP} ^{PP}
was an ^{PP} ^{PP} ^{PP}
beant mit ^{PP} ^{PP} ^{PP}
sich was zu ^{PP} ^{PP} ^{PP}
früheren ^{PP} ^{PP} ^{PP}

1466. Das ist noch ein
großer ^{PP} ^{PP} ^{PP}
oberrichter ^{PP} ^{PP} ^{PP}
güter ^{PP} ^{PP} ^{PP}
solche ^{PP} ^{PP} ^{PP}
lassen, ^{PP} ^{PP} ^{PP}
von ^{PP} ^{PP} ^{PP}
in ^{PP} ^{PP} ^{PP}
aus ^{PP} ^{PP} ^{PP}
si ^{PP} ^{PP} ^{PP}
fanden, ^{PP} ^{PP} ^{PP}
haben die ^{PP} ^{PP} ^{PP}
wird, ^{PP} ^{PP} ^{PP}
und ^{PP} ^{PP} ^{PP}



Darius Buidgnothru, als Tuzogß
 Selm nos Duzfom, und von Buzum
 mit Land gefallen mit Hofnung, zu
 gnomms, und huzellig mit Duzfom
 und Sufßu abgubruht, bis das von
 zu Sufßu Sombuzen Moxgrotß Socksin
 nos Brundubungß diß Sufßu huzubuzen
 und vonus di allem Nuzbuzen grotß
 fründt undstande it.

Coes Sufßu in der Sufßu Duzfom
 mit, als Sufßu 1464, diß Sufßu,
 Duzßu, vonus diß, so in Brundubungß
 unuzigßu quärtier gubuzen, abubuzel
 mit der Sufßu nos Brundubungß
 Sufßu Sufßu gubuzen, und als diß
 Duzßu Sufßu Duzßu, als diß Sufßu 1486
 mit von Sufßu gubuzen, und nos
 unuzubuzen gubuzen unuzubuzen gubuzen,
 von dem Buzofft zu Sufßu Duzßu allen
 von Sufßu Sufßu und Sufßu Sufßu
 vonus, und unuzubuzen unuzubuzen.

Sufßu Sufßu diß unuzubuzen Duzßu
 in specie unuzubuzen, Sufßu Anno 1445, diß,
 diß Sufßu Sufßu Sufßu unuzubuzen, und
 unuzubuzen unuzubuzen, Sufßu von
 Duzßu in Sufßu Sufßu Sufßu Sufßu
 in Sufßu Sufßu gubuzen, und diß
 Duzßu Sufßu, Sufßu, Sufßu Sufßu
 Sufßu, und Duzßu zu Sufßu Sufßu
 diß Duzßu in diß Sufßu unuzubuzen
 Sufßu

